

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Deutsch als Universitätssprache	13
16. Jahrhundert	14
Argumente für die deutsche Sprache	16
17. Jahrhundert	22
Thomasius	30
18. Jahrhundert	32
Deutsche Rhetorik	40
Professuren für Deutsche Rhetorik	42
Deutsche Gesellschaften	49
Marginalisierung und Ende der Deutschen Rhetorik	51
Ästhetik und Theorie der schönen Wissenschaften	56
Metaphysische Begründung der rhetorischen Poetik:	
Gottsched	59
Praktische Trennung von Schreiber und Leser:	
Breitinger	63
Theoretische Vermischung von Schreiber und Leser:	
Baumgarten	67
Ästhetikvorlesungen	78
Theoretische Unterscheidung zwischen Schreiber und Leser:	
Sulzer	81
Theorie der schönen Wissenschaften und ihre Legitimation:	
Gellert	85
Professuren für Theorie der schönen Wissenschaften bzw. Ästhetik	90
Rekapitulation	101
Litterärhistorie und Literaturgeschichte	107
Struktur und Funktion der historia litteraria	108
Morhofs „Polyhistor“	113
Litterärhistorie und deutsche Poesie	117
Krise des Wissenschaftssystems	122
Literaturgeschichte neuen Stils: Geschichte des Geschmacks	125

Krise des Geschmacks	132
Literaturgeschichte für Leser, Charakteristik	134
Erklärung deutscher Klassiker	148
Schulbedürfnisse	149
Vorlesungen über deutsche Texte	154
Neue Professuren	167
Fazit	169
Staat, Universität, Schule	171
Die Rechtsstellung der Universitäten	171
Verstaatlichung der Universitäten	173
Verstaatlichung der Ausbildung: Prüfungen, Seminare	178
Ergebnisse	186
Übergang zur Wissenschaft	190
Disziplinenbezeichnungen	191
Gegenstandsbezeichnungen	199
Wissenschaft	203
Deutsche Philologie	210
Deutschphilologisches im 18. Jahrhundert	210
Erste Professuren für deutsche Philologie:	
Benecke, von der Hagen	215
Vorlesungen über das Nibelungenlied und andere mittelalterliche Texte	219
Philologisierung und Wissenschaftlichkeit	224
Verdrängung der Generalistenprofessuren	230
Weitere Professuren für deutsche Philologie	234
Endgültige Etablierung der deutschen Philologie	241
Namensgebung, Fachzeitschriften, Organisation, Parteiungen	247
Geschichte der deutschen Nationalliteratur	254
Das Subjekt der Literaturgeschichte: Schlegelsche Konzepte	255
Verlust des Geschichtssubjekts: August Wilhelm Schlegel	263
Literaturgeschichte als Geschichte des Geistes:	
Friedrich Schlegel	274
Geschichte des nationalen Geistes und historiographische Technik	282
Wissenschaftlichkeitsanspruch und Institutionalisierung	291
Innere Literaturgeschichte: Karl Rosenkranz	301
Politische Literaturgeschichtsschreibung:	
Gervinus und andere	309
Die Wissenschaft „deutsche Literaturgeschichte“:	
Prutz, Hettner	319
Professuren und Professoren für deutsche Literaturgeschichte	335

Kunst der Interpretation	347
Rationale Rekonstruktion und neue Hermeneutik	354
Philosophische Reproduktion	366
Metamorphosen der Rekonstruktion	387
Reduktionen	398
Zusammenführung	407
Geschichte der deutschen Sprache und Literatur	411
Lehrerausbildung:	
Prüfungsordnungen und Prüfungskommissionen	411
Lehrerausbildung: Seminare	418
Teilung des Faches	429
Neudeutsche Philologie	442
Literaturwissenschaft	468
Bibliographisches Register	485
Personenregister	502